Stiftung St. Johannes der Täufer



Erkrath, im August 2010

Liebe Stifter, Freunde und Förderer der Stiftung St. Johannes der Täufer,

unsere Stiftung konnte im Jahre 2009 durch erfolgreiches Einwerben von Zustiftungen in Höhe von 32.900 Euro das Stiftungskapital deutlich auf 224.000 Euro (= +17% zum VJ.) erhöhen. Noch bemerkenswerter war in diesem Zeitraum die Zunahme der Zahl die Stifter von 219 auf 293 (= + 34% zum VJ.); dies war die größte Zunahme seit Gründung. Der Jahresüberschuss erreichte, begünstigt durch Wertaufholungen bei den Finanzanlagen, mit 18.400 Euro ein Rekordergebnis, aus dem wir den Vorjahresverlust voll tilgen und darüber hinaus durch Rücklagenzuführungen noch die Eigenmittel stärken konnten. Einzelheiten zum Jahresabschluss 2009 entnehmen Sie bitte dem Kapitel 🚰 "Zahlen & Fakten" unserer Homepage.

Das Stiftungsprojekt 2009/2010 "Der Kindergarten St. Johannes" hat sich wegen Unklarheiten bezüglich der Finanzierung nochmals erheblich verzögert. Erst Anfang 2010 konnten die Verhandlungen zwischen der Kirchengemeinde und dem Generalvikariat des Erzbistums Köln zu einem einvernehmlichen Abschluss gebracht werden. Damit hat sich der Baubeginn, der im Juni d.J. erfolgte, bedauerlicherweise um ein ganzes Jahr verzögert. Das Kuratorium der Stiftung St. Johannes der Täufer hatte auf seiner Herbstsitzung 2009 beschlossen, für die Innenausstattung des neuen Mehrzweckraumes des Kindergartens 6.000 Euro bereitzustellen. Davon sind 2.900 Euro im Jahresabschluss 2009 berücksichtigt. Ferner wird die Stiftung die Arbeit des Jugendreferenten begleiten und 1.000 Euro zur Finanzierung von Jugendprojekten zur Verfügung stellen.

Am 24.6.2010 feierte die Stiftung mit einem festlich gestalteten Dankgottesdienst ihren 8. Geburtstag. Mehr als 60 Personen nahmen an der anschließend angebotenen Kirchenführung teil. Bereichert mit interessanten Details zur Baugeschichte und zur Ausstattung der Kirche mit Kunstgegenständen ließen Stifter und an der Stiftung Interessierte den herrlichen Sommerabend bei einem kleinen Imbiss und einen Schoppen Wein auf der Gartenterrasse des Pfarrhauses ausklingen.

Die im Vorjahr gestartete Aktion Mit D-Mark die Stiftung St. Johannes der Täufer unterstützen", mit der noch vorhandene D-Mark-Schätze in der Gemeinde aufgespürt werden sollten, konnte inzwischen abgeschlossen werden und erbracht gut 1.000 D-Mark. Mit dem Gegenwert von rd. 514 Euro wurde das Stiftungskapital aufgestockt.

Nach jahrelangen Bemühungen der Stiftung St. Johannes der Täufer, für kirchliche Stiftungen ein Netzwerk auf Bistumsebene zu initiieren, fand auf Einladung des Generalvikariats am 18.1.2010 erstmals ein Treffen von pfarrbezogenen, selbständigen Stiftungen statt. Nach einem ersten Erfahrungsaustausch wurde beschlossen, eine bistumsweite Plattform zu schaffen, auf der sich die Verantwortlichen der Stiftungen regelmäßig austauschen können.

Das erste Kirchliche Stiftungsforum 2010, zu dem das Generalvikariat inzwischen eingeladen hat, bietet am Samstag, den 30. Oktober 2010, von 9.30 bis 17.00 Uhr die Gelegenheit zu Begegnungen zwischen kirchlichen Stiftungen und Stiftungsinteressierten. Sei es auf dem "Stiftungsmarkt", bei Erfahrungsberichten von Vertretern verschiedener Stiftungen oder bei Vorträgen und Expertengesprächen – die Besucher des Kirchlichen Stiftungsforums können sich ausführlich über das Thema "Stiften" informieren und mit Menschen, die über entsprechende Praxis-Erfahrungen verfügen, in Kontakt treten. Die Stiftung St. Johannes der Täufer wird sich auf dem Kirchlichen Stiftungsforum 2010 präsentieren und ihr Geschäftsmodell vorstellen.

Oft wird in der Öffentlichkeit gesagt, Stiftungen lohnen sich nur bei großen Vermögen und verwalten bevorzugt Nachlässe. Diese Aussage trifft auf unser Geschäftsmodell nicht zu. Wir wollen kontinuierlich und mit großem Engagement aus kleinen Beträgen ein Vermögen aufbauen. Und die bisherige Entwicklung der Stiftung St. Johannes der Täufer zeigt, dass dieses Geschäftsmodell sehr erfolgreich ist.

Unsere Planungen sehen für 2010 ein Wachsen des Stiftungskapitals um weitere 21.000 Euro vor. Dies ist in der aktuellen Lage sicherlich ein ehrgeiziges Ziel. Aber wir sind guten Mutes und hoffen auf Ihre wohlwollende Unterstützung.

Im Namen des Kuratoriums wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Ihr

Michael Stephan

Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung St. Johannes der Täufer

hilland hum enos.